

## PRESSEAUSSSENDUNG DER KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

### Vorläufiges Jahresergebnis 2018 nach UGB/BWG: Ertragskraft deutlich gestärkt

- EGT um 64,1 % auf EUR 30,0 Mio. erhöht
- Jahresüberschuss nach Steuern um 63,6 % auf EUR 30,9 Mio. gesteigert
- Neugeschäftsvolumen um 89,2 % auf EUR 1.201,8 Mio. ausgebaut
- Platzierungsvolumen um 52,7 % auf 569,7 Mio. erhöht
- RoE nach Steuern auf 13,2 % gewachsen
- Produktbandbreite um Asset Management erweitert: Fidelio KA Debt Fund

(Wien, am 7.2.2019) – Die Kommunalkredit Austria AG (Kommunalkredit) hat sich im Geschäftsjahr 2018 dynamisch entwickelt und ihre Ertragskraft signifikant gesteigert. Dies verdeutlichen die vorläufigen Ergebniszahlen der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG, die das Ergebnis der Bank auf Einzelebene, also ohne Effekte aus den Beteiligungsgesellschaften, wiedergeben. Die Bank steigerte 2018 das Ergebnis der Gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) um 64,1 % auf EUR 30,0 Mio. und den Jahresüberschuss nach Steuern um 63,6 % auf EUR 30,9 Mio.

Kommunalkredit CEO Bernd Fislage: „Die Ergebnisverbesserung spiegelt das starke Wachstum des Neugeschäfts wider. Diszipliniertes Risikomanagement und die Platzierung bei institutionellen Anlegern sind von zentraler Bedeutung für unseren kundenorientierten Marktansatz. Ich freue mich darauf, mit unserem Team die sich bietenden Chancen am europäischen Infrastrukturmarkt und am Public Sector Markt wahrzunehmen. Wir helfen unseren Kunden, die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen. Wir schaffen Mehrwert für die Gemeinschaft, indem wir Schlüsselthemen wie Wirtschaftswachstum, Schaffung von Arbeitsplätzen, sozialer Zusammenhalt und Klimaschutz adressieren.“

#### Wesentliche Erfolge in 2018

- **Neugeschäft ausgebaut:** Die Bank steigerte das Finanzierungsvolumen im Neugeschäft um 89,2 % auf EUR 1.201,8 Mio. (2017: EUR 635,2 Mio.). Dieses Volumen resultiert aus 25 Transaktionen in 15 europäischen Ländern. Die Bank agierte bei mehr als der Hälfte der Transaktionen als Mandated Lead Arranger oder Co-Arranger. Sie war beispielsweise als Mandated Lead Arranger an der EUR 540 Mio.-Refinanzierung eines Abschnitts der A2 Autobahn in Polen und an der EUR 165 Mio.-Finanzierung einer Straßenbahnlinie im spanischen Zaragoza beteiligt. Zudem wirkte sie maßgeblich an der Finanzierung für die Übernahme der Konzession des Nikola Tesla Airports in Belgrad durch VINCI Airports mit. Die Bank fungierte als Mandated Lead Arranger bei der EUR 650 Mio.-Refinanzierung für den Breitbandausbau der Deutschen Glasfaser sowie als Mandated Lead Arranger und Sole Lender für die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) bei der EUR 46,5 Mio.-Finanzierung eines Breitbandnetzes in ländlichen Regionen.
- **Erfolgreiche Platzierungen:** Neben der Akquisition von Neugeschäft ist die Platzierung von Finanzierungen bei Endinvestoren ein strategisches Kernziel der Kommunalkredit. Die Bank platzierte im Jahr 2018 ein Volumen von EUR 569,7 Mio. aus ihrem Portfolio bei namhaften internationalen institutionellen Investoren. Dies entsprach einer Steigerung um 52,7 % gegenüber dem Vorjahr (2017: EUR 373,2 Mio.). Die erfolgreiche Platzierungsaktivität bestätigt die

Marktkonformität der Neugeschäftstransaktionen in Bezug auf Struktur, Preisgestaltung und Risikomanagement.

- **Asset Management:** Die Kommunalkredit hat 2018 ihre Produktbandbreite um den Bereich Asset Management erweitert und den First Close für ihren ersten Infrastruktur Debt Fund „Fidelio KA Infrastructure Debt Fund Europe 1“ abgeschlossen. Weitere Fonds sollen folgen.
- **Gestiegene Kundeneinlagen:** Die Bank steigerte die Kundeneinlagen, bei gleichzeitiger Verlängerung der durchschnittlichen Einlagedauer, um 55,3 % auf EUR 1.001,0 Mio. (31.12.2017: EUR 644,4 Mio.). Vor allem das Direktveranlagungsprodukt für Kommunen „KOMMUNALKREDIT DIREKT“ sowie die Online-Retail-Veranlagungsplattform „KOMMUNALKREDIT INVEST“ leisteten wesentliche Beiträge.
- Die Bank verfügt über ein **hochqualitatives Kreditportfolio** ohne Non-Performing Loans und über eine **solide Kapitalbasis** mit einer Eigenmittelquote von 24,2 % bzw. einer harten Kernkapitalquote von 19,9 %.

### Vorläufige Ergebniskennzahlen der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG für 2018:

- **Zinsergebnis:** Das Zinsergebnis stieg um 14,8 % auf EUR 37,7 Mio. (2017: EUR 32,8 Mio.). Es resultierte zu EUR 15,9 Mio. aus dem Neugeschäft (2017: EUR 8,2 Mio.) und zu EUR 27,6 Mio. aus dem Bestandsportfolio (2017: EUR 28,2 Mio.); für die Haltung einer Liquiditätsreserve fiel ein Zinsaufwand von EUR -5,8 Mio. (2017: EUR -3,6 Mio.) an.
- **Provisionsergebnis:** Durch die Forcierung der Beratungs- und Strukturierungsaktivitäten konnte die Bank das risikofreie Provisionsergebnis um 67,4 % auf EUR 14,1 Mio. (2017: EUR 8,5 Mio.) steigern und damit die Ertragsqualität signifikant verbessern.
- **Verwaltungsaufwand:** Bedingt durch das disziplinierte Kostenmanagement sank der Verwaltungsaufwand um 0,7 % auf EUR 45,4 Mio. (2017: EUR 45,7 Mio.).
- **Sonstige betriebliche Erträge:** Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 51,9 % auf EUR 11,4 Mio. (2017: EUR 23,7 Mio., davon EUR 8,6 Mio. positiver Einmaleffekt aus Immobilienbewertung). In dieser Position sind vor allem die Erträge aus Dienstleistungen an die KA Finanz AG und die Kommunalkredit Public Consulting enthalten.
- **Operatives Ergebnis:** Das operative Ergebnis stieg um 66,7 % auf EUR 22,5 Mio. (2017: EUR 13,5 Mio.). Es entspricht dem Betriebsergebnis bereinigt um Restrukturierungsaufwand, Stabilitätsabgabe, Bankenabwicklungsfonds und Erträge aus Beteiligungen sowie ergänzt um Teile des Platzierungsergebnisses.
- **Kreditrisiko-, Bewertungs- und Verkaufsergebnis:** Diese Position wies einen positiven Betrag von EUR 13,0 Mio. aus (2017: EUR -0,2 Mio.). Hier schlugen sich vor allem positive Effekte aus dem Rückkauf von Eigenemissionen nieder.
- **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT):** Das EGT stieg um um 64,1 % auf EUR 30,0 (2017: EUR 18,3 Mio.)
- **Jahresüberschuss nach Steuern:** Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich um 63,6 % auf EUR 30,9 Mio (2017: EUR 18,9 Mio.).
- **Die Cost-Income-Ratio** (bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen) sank auf 68,1 % (2017: 78,7 %), **der Return-on-Equity** nach Steuern stieg auf 13,2 % (2017: 8,4 %).

#### Rückfragehinweis:

Kommunalkredit Austria AG  
Martin Hehemann (Corporate Communications)  
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-532 oder +43 (0)664/80 31631 532  
<mailto:m.hehemann@kommunalkredit.at>; [www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)

## Kennzahlen zum vorläufigen Jahresergebnis 2018 der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG

Ausgewählte GuV-Kennzahlen in EUR Mio.	01.01-31.12.2018	01.01-31.12.2017	%-Veränderung
Zinsergebnis	37,7	32,8	14,8 %
Provisionsergebnis	14,1	8,5	67,4 %
Verwaltungsaufwand	-45,4	-45,7	-0,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	11,4	23,7	-51,9 %
<i>davon Erträge aus Dienstleistungen an KA Finanz AG und Kommunalkredit Public Consulting</i>	10,5	14,1	-25,7 %
<i>davon Einbringungsgewinn aus Immobilientransfer</i>	0,0	8,6	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,8	-0,7	16,1 %
<i>davon Stabilitätsabgabe</i>	-0,6	-0,7	-14,8 %
<b>Operatives Ergebnis<sup>1</sup></b>	<b>22,5</b>	<b>13,5</b>	<b>66,7 %</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>17,1</b>	<b>18,6</b>	<b>-8,0 %</b>
Kreditrisiko-, Bewertungs- und Verkaufsergebnis	13,0	-0,2	5.344,0 %
Dotierung/Auflösung Vorsorge § 57 Abs. 1 BWG	0,9	-3,8	123,9 %
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30,0</b>	<b>18,3</b>	<b>64,1 %</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,9	-0,1	838,9 %
<b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>	<b>30,9</b>	<b>18,9</b>	<b>63,6 %</b>

Unternehmenskennzahlen (in EUR Mio. bzw. %)	2018	2017	%-Veränderung
Gesamtrisikobetrag gem. Art 92 CRR (Risikogewichtete Aktiva)	1.335,1	992,4	34,5 %
Eigenmittel <sup>2</sup>	323,3	297,2	8,8 %
Gesamtkapitalquote	24,2 %	29,9 %	-19,1 %
Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (Tier 1) <sup>2</sup>	265,1	233,0	13,8 %
Harte Kernkapitalquote	19,9 %	23,5 %	-15,4 %
Cost-Income-Ratio <sup>3</sup>	68,1 %	78,7 %	
Return-on-Equity nach Steuern	13,2 %	8,4 %	

<sup>1</sup> Betriebsergebnis bereinigt um Restrukturierungsaufwand, Stabilitätsabgabe, Bankenabwicklungsfonds und Erträge aus Beteiligungen und ergänzt um Teile des Platzierungsergebnisses.

<sup>2</sup> Eigenmittel/ Hartes Kernkapital unter Berücksichtigung des Jahresgewinns der KA nach UGB/BWG.

<sup>3</sup> Bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen.

## Ausgewählte Daten der vorläufigen UGB-Bilanz der Kommunalkredit Austria AG

Ausgewählte Bilanz-Kennzahlen in EUR Mio.	2018	2017	%-Veränderung
Bilanzsumme	3.479,2	3.273,5	6,3 %
Guthaben bei Zentralnotenbanken	314,4	318,1	-1,2 %
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Schuldverschreibungen	418,2	285,4	46,5 %
Forderungen an Kreditinstitute	97,8	139,5	-29,9 %
Forderungen an Kunden	2.520,9	2.439,4	3,3 %
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	21,9	0,0	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	496,0	534,7	-7,2 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.348,3	1.038,9	29,8 %
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.238,0	1.289,8	-4,0 %
Stand Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 57 Abs. 3 BWG	40,0	40,0	-